



diakoneo

DIAK KLINIKUM



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Diak Klinikum Schwäbisch Hall

Ausbildung im „Common trunk“ Basischirurgie

*weil wir das
Leben lieben.*

Liebe zukünftige Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

In der Chirurgie I: Allgemein- und Viszeralchirurgie steht jeder einzelne Patient als Mensch und Erkrankter im Mittelpunkt unseres Denken und Handelns. Diese Fachdisziplin ist ein mehr als spannendes und vielschichtiges Fachgebiet. Gerade in der Weiterbildung sind wir durch unsere Ausstattung, Schwerpunkte, Vernetzungen und Kooperationen der ideale Partner für Sie. Mit dieser Broschüre möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen.

Ausbildung im „Common trunk“ Basischirurgie

Ziel: gemeinsame Vereinbarung der Abteilungen für Unfallchirurgie/Orthopädie sowie Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie zur Neustrukturierung der Ausbildung im Rahmen des „Common trunk“ und dem nachfolgenden Erwerb der Facharztkompetenz.

Im Common trunk:

1. Eine Neueinstellung erfolgt im Einvernehmen mit den an der Ausbildung beteiligten Abteilungen, meistens aber schon in der künftig gewünschten Fachabteilung.
2. Der Mitarbeiter legt sich aber definitiv bis zum Ende des 1. Jahres (spätestens nach 18 Monaten) des „Common trunk“ fest, in welchem Fachbereich er zukünftig weiter ausgebildet werden möchte.
Gleichzeitig wird die Neigung des Mitarbeiters durch die Vorgesetzten (OÄ's, CÄ's) geprüft und ein Vorschlag an den Kandidaten im Hinblick auf die weitere Ausbildung gegeben werden (d.h. Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie und Gefäßchirurgie).
Im Anschluss ist von der zukünftig führenden Ausbildungsabteilung der Plan für die weitere 4 jährige Ausbildung festzulegen.
3. Als Option bietet sich eine Zwischenprüfung an, die nach 2 Jahren abgelegt werden kann.
4. Die Rotation im 24 monatigen Common trunk umfasst u.a. immer
 - 6 Monate Intensivmedizin (interdisziplinäre intermediate und high care-Wachstation, Kooperation mit der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin)
 - 12 Monate Chirurgie (davon 6 Monate Ambulanz- Notaufnahme)
1. Die Rotationsabläufe werden über 1 Jahr im

Voraus geplant. Bei starker Nachfrage / Bedarf nach einer Rotation auf bestimmte Stationen (z.B. Intensivstation - kann auch außerhalb des Common trunk erfolgen) kann diese – im Einvernehmen mit den Chefarzten der Klinik für Innere Medizin- auch auf der inneren Intensivstation durchgeführt werden. Dabei sollen objektive Kriterien – Erfahrung, geplanter Einsatz im Notarztwesen, Dauer der Anwesenheit in der Klinik, Zeitraum bis zum angestrebten Prüfungstermin – in der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

2. Eine Beurteilung des Mitarbeiters findet ½ - jährlich durch den Chefarzt statt. Sie erfolgt anhand definierter Merkmale, die von den jeweiligen Abteilungen und deren Mitarbeitern festzulegen sind. Berücksichtigt werden Vergleichbarkeit, Transparenz, Evaluierbarkeit und die situationsbedingte Analyse (Ausbildung, Erfahrung, Neigung).
3. Der Mitarbeiter legt ein Logbuch seiner selbstständig durchgeführten und assistierten Operationen ½ - jährlich dem Chefarzt bzw. dem zuständigen Weiterbildungsverantwortlichen der jeweiligen Abteilung vor. Die Mitarbeiterbesprechung und Beurteilung erfolgt im Anschluss an die Vorlage des Logbuches.

In den Fachbereichen:

Im Anschluss erfolgt die Facharztausbildung in den Fachbereichen Allgemein-, Viszeral-, Unfallchirurgie/ Orthopädie - und Gefäßchirurgie.

Die gesamte Weiterbildung Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie und Gefäßchirurgie kann durch Rotationen im Hause komplett durchgeführt werden.

Im Rahmen der Ausbildung könne auch Zusatzweiterbildungen in den Fachabteilungen erworben werden. Diesbezüglich liegen folgende Ermächtigungen (Facharzt für...) vor:

- Allgemeinchirurgie
⇒ 48 Monate (volle Weiterbildung)
- Viszeralchirurgie
⇒ 48 Monate (volle Weiterbildung)
- Spezielle Viszeralchirurgie
⇒ 36 Monate (volle Weiterbildung)
- Orthopädie und Unfallchirurgie
⇒ 48 Monate (volle Weiterbildung)
- Gefäßchirurgie
⇒ 48 Monate (volle Weiterbildung)

- Spezielle Orthopädische Chirurgie
⇒ 12 Monate (Teilweiterbildung)
- Orthopädische Rheumatologie
⇒ 12 Monate (Teilweiterbildung)
- Handchirurgie
⇒ 36 Monate (volle Weiterbildung)
- Plastische Chirurgie
⇒ 24 Monate (42 Monate beantragt)

